Ge gründet: 23./12. 1930; eingetragen 5./1. 1930. Die Firma lautete bis 23./4. 1932: Patent-A.-G.
Zweck: Verwertung von Erfindungen aller Art, insbesondere ihre Vermittlung an die Industrie, ferner die Ausstellung von Erfindungen u. Neuheiten in Form einer Dauermesse unter Einschluss aller im Zusammenhang hiermit stehenden Aufgaben, die geeignet sind, der Förderung der Industrie zu dienen.
Kapital: 110 000 RM in 110 Aktien zu 1000 RM. Die Aktien lauteten bis 1932 auf Namen.
Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Rückständ. Einlage 82 500, Inventar 2657, Waren 564, Schuldner 26 076, Kasse u. Postscheck 1013, Bankguthaben 217. — Passiva: A.-K. 110 000, Gläubiger 2539, Reingewinn 490. Sa. 113 030 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unkosten 49 624, Steuern 1327, Abschr. 744, Reingewinn 490. — Kredit: Bruttogewinn 51 878, Zinsen 368. Sa. 52 246 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Norddeutsche Aerzte-Buchstellen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 36, Gr. Bleichen 76.

Vorstand: Dipl.-Kfm. Dr. Max Josef Beker.
Aufsichtsrat: Grundeigentümer H. L. Th. Krönke, Wesermünde-G.; Dipl.-Kfm. August L. Krönke, Dipl.-Steuersachverständ. H. E. Rohmer, Hamburg.
Ge gründet: 27./12. 1932; eingetr. 27./12. 1932. Gründer: Heinrich Ludwig Theodor Krönke, Grundeigentümer, Wesermünde-G.; Adolf Ludwig Theodor Krönke, Apothekenverwalter, Altona; Diplomkaufmann Dr. Max Josef Beker, Diplomkaufmann August Ludwig Krönke, Diplom-Steuersachverständiger Hugo Erich Rohmer, Hamburg. — **Zweigniederlassungen** in Berlin (unter der Firma Mittel- und Ostdeutsche Aerzte-Buchstelle Zweigniederlassung der Norddeutsche Aerzte-Buchstellen-Aktiengesellschaft), Dresden (unter der Firma Sächsische Aerzte-Buchstelle Zweigniederlassung der Norddeutsche Aerzte-Buchstellen-Aktiengesellschaft) und Köln (unter der Firma Rheinisch-Westfälische Aerzte-Buchstelle Zweigniederlassung der Norddeutsche Aerzte-Buchstellen-Aktiengesellschaft).
Zweck: Buchstellenmäßige Ausführung der Buch-

führung von Aerzten und Zahnärzten sowie die Steuer- und Wirtschaftsberatung von Aerzten und Zahnärzten, ferner Betrieb eines Verlagsgeschäfts.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse 21, Bank 120, Postscheck 125, Debitoren 6388, noch nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Autopark und Büromaschinen 4190, Inventar 4, Verlust 1932/33 5685. — Passiva: A.-K. 50 000, Darlehn 685, Kreditoren 2670, transitorische Passiva 678. Sa. 54 033 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 2666, soziale Lasten 182, Autounterhaltungskosten 2708, allgem. Unkosten 10 822, Abschreibungen 1035, Steuern 250. — Kredit: Rohgewinn 11 978, Verlust 5685. Sa. 17 663 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schleifmittel Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Deichstraße 54.

Vorstand: Carl Maass.
Aufsichtsrat: John Pulvermann, Walter Bösenberg, Dr. Wilhelm Hoepfner, Bücherrevisor Wilh. Berghann, Hamburg.
Ge gründet: 22./12. 1923; eingetragen 5./1. 1923. — Zweigniederlassung in Sonneberg i. Thür.
 Ueber das Vermögen der Ges. wurde zum Zweck der Abwendung des Konkurses das gerichtl. Vergleichsverfahren am 30./1. 1933 eröffnet. Nach gerichtlicher Bestätigung des Vergleichs ist das Verfahren am 4./3. 1933 aufgehoben worden.
Zweck: Herstellung, Einkauf und Verkauf sowie Vermittlung des Einkaufs u. des Verkaufs von Schleifmitteln und Schleifmaterialien aller Art, wie der in dieses Fach schlagenden Nebenartikel.
Kapital: 180 000 RM in 180 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5000 RM. — Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Erhöhung um 95 000 RM in 95 Akt. zu 1000 RM, ausgeg. zu pari. — Lt. G.-V. v. 29./6. 1928 Erhöh. um 80 000 RM. Auf die Erhöh. sind in voller Höhe Sacheinlagen geleistet worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 23./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Debitoren 56 740, Kasse 592, Bank, Postscheck, Schecks u. Wechsel 3277, Mobilien u. Immobilien 91 587, Hyp. 5000, Warenlager 119 185, Verlust 61 671. — Passiva: A.-K. 180 000, Kreditoren 114 052, Delkr.-Rückstell. für 1932 7000, R.-F. 12 000, Hyp. 25 000. Sa. 338 052 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1930 9091, Gen.-Unk. 153 321, Abschreib. 5096, Delkr. 7624. — Kredit: Bruttogewinn an Waren 113 450, Miete u. Pacht 11, Verlust 61 671. Sa. 175 132 RM.

Dividenden 1927—1931: 0, 0, 4, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Conrad Deines jr. Actien-Gesellschaft.

Sitz in Hanau, Nußallee 7—9.

Vorstand: H. C. Deines, H. Ott.
Aufsichtsrat: Vors.: William Meyer, Hanau; Dr. Werner Canthal, Hanau.
Ge gründet: 17. bzw. 20./12. 1901; eingetr. 21./12. 1901. Sitz bis 24./4. 1920 in Hanau, dann bis 16./12. 1927 in Frankfurt a. M.
Zweck: Fortführung des 1832 unter der Firma Conrad Deines jr. zu Hanau gegründeten Fabrikationsgeschäftes. Verwaltung u. Verwertung der der Ges. gehörigen Grundstücke u. Gebäude. Die Ges. ist auch berechtigt, Fabrikationsgeschäfte u. Warenhandel jeder Art im In- u. Auslande zu betreiben oder sich an sol-

chen Unternehmungen zu beteiligen, auch Zweigniederlassungen im In- u. Auslande zu errichten.

Kapital: 600 000 RM in 1000 Akt. zu 600 RM.

Vorkriegskapital: 400 000 M.

Urspr. 340 000 M. erhöht 1906 um 60 000 M., 1912 um 200 000 M., 1920 um 400 000 M. Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 wurde das A.-K. von 4 Mill. M auf 600 000 RM in 1000 Aktien zu 600 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932 am 30./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., evtl. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4 % Div., vom Uebrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div.